Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 44 (2017)
Heft: 5

Vorwort: Eine Bekenntnis zur Schwezer Revue
Autor: Lehtinen, Marko

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5 Briefkasten

6 Schwerpunkt
Das erhoffte Ende des Jurakonflikts

10 Politik
Rücktritt von Bundesrat Burkhalter
Die Schweizer Hochseeflotte im politischen Fokus

12 Gesellschaft
Pendlerverkehr in Basel und Genf
Die Geschichte des Auswanderers Louis Eyer

16 Literaturserie
Max Pulver in Wien

Nachrichten aus aller Welt

17 Sport
Olympia 2026 auf dem Prüfstand

20 Kultur
Schweizer Trickfilmer

22 Der neue Auslandschweizerrat

24 ASO-Informationen

26 news.admin.ch

28 Gesehen
Art Brut in Lausanne

30 Gelesen
Eine Entdeckungsreise von Jost Auf der Maur

30 Gehört
«Live/Monotypes» von Yannick Delez

31 Herausgepickt

31 Echo

Titelbild: Szene aus dem Schweizer Trickfilm «Ma vie de Courgette». Foto Keystone

Ein Bekenntnis zur Schweizer Revue

Es ist so weit: Die Auslandschweizer-Organisation hat ihren Vertrag mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) bezüglich der *Schweizer Revue* um vier Jahre verlängert. Der Kredit des EDA für das Magazin der Diaspora ist für 2018 gesichert.

Was nach einer Formalität aussieht, ist in Wirklichkeit ein wichtiges Bekenntnis des EDA zur *Schweizer Revue*. In Zeiten, in denen der Bund sparen muss und auch das Budget des Aussendepartements gekürzt wird, kann es die Auslandschweizer-Organisation durchaus als Erfolg verbuchen, dass ihr Magazin in der bestehenden Form weiter erscheinen wird.

Wir können unsere Kernaufgabe – die Belieferung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer mit Infos zur Meinungsbildung vor Abstimmungen und Wahlen – damit auch in Zukunft wahrnehmen. Und wir werden weiterhin die wichtigsten Neuigkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft ergänzen. Ausserdem wird das Magazin auch fortan die Regionalseiten und die Nachrichten aus aller Welt enthalten.

Alles wie gehabt also? Ja und nein. Es ist unsere Aufgabe als Herausgeber, uns jetzt nicht zurückzulehnen, sondern über die Periode bis Ende 2021 hinauszuschauen. Und da warten viele Herausforderungen. Der finanzielle Druck wird nicht kleiner werden. So müssen wir uns laufend Gedanken machen, wie die Ausgaben vor allem in den Bereichen Vertrieb und Druck optimiert werden können – bei gleichbleibender Qualität, versteht sich. Und die Lesegewohnheiten werden sich auch in der Diaspora weiter verändern. Das Thema Papier versus Internet und die Möglichkeiten der Social Media werden uns weiter beschäftigen.

Ziel ist es, auch in Zukunft den medialen Bedürfnissen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer gerecht zu werden. Zugleich dürfen wir die Augen vor Veränderungen und Entwicklungen nicht verschliessen. In diesem Spannungsfeld werden wir uns bemühen, die Leserinnen und Leser in der Ferne noch viele Jahre zufriedenzustellen.

MARKO LEHTINEN, CHEFREDAKTOR